

[Einige EU-Länder weigern sich, ukrainischen Flüchtlingen Asyl zu gewähren: Worum geht es?](#)

10.12.2024

Europäische Länder weigern sich, ukrainischen Flüchtlingen Asyl zu gewähren. Sie argumentieren, dass in den westlichen Regionen der Ukraine, die weit von der Frontlinie entfernt sind, keine Gefahr besteht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Europäische Länder weigern sich, ukrainischen Flüchtlingen Asyl zu gewähren. Sie argumentieren, dass in den westlichen Regionen der Ukraine, die weit von der Frontlinie entfernt sind, keine Gefahr besteht.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Politico.

Verweigerung von Asyl für ukrainische Bürger

Einige Länder begründen ihre Entscheidung mit der Entfernung der Westukraine von der Frontlinie und haben begonnen, Menschen aus dieser Region das Asyl zu verweigern. Nach Ansicht von Experten gibt es jedoch angesichts der Raketen- und Drohnenangriffe im ganzen Land keine „sichere Zone“ in der Ukraine, so dass viele Menschen schutzlos sind.

Die EU-Politik

In den letzten Monaten haben Länder wie die Tschechische Republik, Ungarn und Norwegen (ein Nicht-EU-Land) Beschränkungen für mehrere Grenzübertritte verhängt, was sich negativ auf das Leben der Flüchtlinge auswirkt, bei denen es sich meist um Frauen und Kinder handelt. Diese Maßnahmen haben den Besuch von Verwandten in der Ukraine erschwert, wo viele Verwandte wie Ehemänner, Väter und Söhne das Land nicht verlassen können.

US-Unterstützung

Wenn die USA beschließen, die Waffenlieferungen an die Ukraine deutlich zu reduzieren, könnte dies nach Ansicht von Experten zu einem noch größeren Zustrom von Flüchtlingen führen. Dies würde die Aufnahmeländer zusätzlich belasten und eine zusätzliche Herausforderung für die EU darstellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.